

Energetische Bewertung von Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast – Teil 1: Raumheizlast, Modul M3-3 – Korrigenda C1 zur SN EN 12831-1:2017

Referenznummer
SN EN 12831-1:2017/C1:2020 de

Gültig ab: 2020-06-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

Korrigenda C1 zur SN EN 12831-1:2017 de (1. Auflage 2018-12)

1 Änderung im nationalen Vorwort, Ziffer 4 «Zusammenhänge»

Der Text «prSIA 384/2:2018-06» ist durch «Norm SIA 384/2:2020» zu ersetzen.

2 Änderung zu Ziffer NA.1 «Allgemeines»

Der Text «prSIA 384/2:2018-06» ist durch «Norm SIA 384/2:2020» zu ersetzen.

3 Änderung zu Ziffer NA.2.8 «Spezifische Eigenschaften der Luft»

Die Einheit der spezifischen Wärmespeicherfähigkeit der Luft « $W/(m^3 \cdot K)$ » wird ersetzt durch « $Wh/(m^3 \cdot K)$ ».

4 Änderung zu Ziffer NA.2.9 «Verhältnis des Volumenstroms zwischen Raum (i) und Zone (z)»

Die Tabelle NA.5 wird mit folgender Tabelle ersetzt.

Tabelle NA.5 — Verhältnis des Volumenstroms zwischen Raum und Zone, national gültige Anhaltswerte

Lüftungskonzept	Anzahl Räume (i)	f_{i-z}
Natürlich belüftet	1	1,0
	≥ 2	max. 0,8 min. 0,5
Mechanisch belüftet	Alle	max. 1,0

5 Änderung zu Ziffer NA.2.11 «Mindest Luftänderungsquote»

Die Ziffer NA.2.11 wird mit folgendem Text und Tabelle NA.7 ersetzt:

Die Berechnung der Lüftungswärmeverluste kann für alle beheizten Räume vereinfacht mit den in Tabelle NA.7 angegebenen Luftwechselraten erfolgen, insbesondere auch für Räume mit einer mechanischen Lüftung. Bei Räumen mit grossen Öffnungen, bei Raumhöhen über 4,0 m oder Räumen mit einer hohen Luftwechselrate muss geprüft werden, ob das detaillierte Berechnungsverfahren der SN EN 12831-1:2017 anzuwenden ist.

Tabelle NA.7— Mindest-Luftwechselrate, national gültige Anhaltswerte

Lüftungskonzept der Gebäudeeinheit	Raumtyp	Neubau ¹⁾ n_{min} h^{-1}	Altbau n_{min} h^{-1}
Alle Lüftungskonzepte (natürlich oder mechanisch belüftet)	Räume ohne Aussenbezug und ohne Zuluft	0	0
Natürliche Lüftung, ohne oder mit kurzfristig betriebenen Abluftanlagen in Küche, Bad, Dusche und WC	Bad, Dusche mit Aussenbezug	0,50	0,70
	weitere Räume mit Aussenbezug	0,30	0,50
Einfache Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (WRG) ²⁾	Räume mit Zuluft	0,20	0,40
	Räume mit Aussenbezug aber ohne Zuluft, d.h. Räume im Durchströmbereich ³⁾ oder mit Verbundlüftung ⁴⁾	0,10	0,30
Lüftungsanlage mit Lufterwärmung oder andere Lüftungsanlagen mit einer Zulufttemperatur max. 3 K unter der Raumtemperatur (Auslegungsfall Lüftung).	alle Räume mit Aussenbezug	0,10	0,30
Abluftanlage im Dauerbetrieb	alle Räume mit Aussenbezug	0,50	0,70

¹⁾ Auch bestehende Gebäude, die die Grenzwerte der Luftdichtheit für Neubauten erfüllen.

²⁾ Wird auch für eine WRG angewendet, bei welcher zwecks Vereisungsschutz der Aussenluftvolumenstrom reduziert oder ausgeschaltet wird.

³⁾ Raum oder Raumgruppe, durch die Luft hindurchströmt (z. B. Wohnzimmer, das mit Luft aus Schlafzimmer versorgt wird, die anschliessend in Nassräume überströmt).

⁴⁾ Lüftung, bei der die gesamte Zuluftmenge an einer Stelle in die Wohneinheit eingebracht wird. Mit aktiven Überströmern wird die Überströmluft in die Räume geführt.